

Unsere Sticker im Angebot (Preis je Sticker 0,20 EUR)

Motiv: Banner



Motiv: Logo



Motiv: Löwe



Motiv: Halloween



Motiv: Eislöwenzone



Termine PENNY DEL



Do, 16.10.2025, 19:30 Uhr	Kölner Haie (H)
So, 19.10.2025, 19:00 Uhr	EHC Red Bull München (A)
Fr, 24.10.2025, 19:30 Uhr	Straubing Tigers (H)
So, 26.10.2025, 14:00 Uhr	Fischtown Pinguins Bremerhaven (A)
Mi, 29.10.2025, 19:30 Uhr	Nürnberg Ice Tigers (H)
Fr, 31.10.2025, 19:30 Uhr	Löwen Frankfurt (H)

- <https://eisloewenfanblog.blogspot.com/> • Gemeinsam. Laut. Mit Herz. • Eislöwen-Fans Löbau •
- „Der Gusseiserne“ – produziert von Eislöwen-Fans Löbau • Layout, Text, Druck: Eislöwen-Fans Löbau •

Der Gusseiserne

Fan-Spieltagsheft der Eislöwen-Fans Löbau - 3. Jahrgang - Ausgabe 37

Geschichte schreiben – gemeinsam zum ersten DEL-Heimsieg!

EISLÖWEN

vs. FISCHTOWN PINGUINS



Dresdner Eislöwen – Fischtown Pinguins

PENNY DEL - 10.Spieltag - Saison 2025/2026

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 14:00 Uhr

Dresdner Eislöwen – Fischtown Pinguins Bremerhaven

Geschichte schreiben – gemeinsam zum ersten DEL-Heimsieg!

Auch wenn die aktuelle Tabelle noch nicht so aussieht, wie wir sie uns alle wünschen – es gibt Gründe, mit Zuversicht in diesen Spieltag zu gehen. Das Duell in Iserlohn hat gezeigt: Unsere Jungs leben, sie kämpfen, sie glauben an sich. Und sie haben sich endlich wieder belohnt – mit einem Punkt, der mehr wert ist als jede Statistik. Ein Punkt, der Mut macht. Heute wollen wir genau dort weitermachen. Das heutige Spiel gegen die Fischtown Pinguins Bremerhaven wird ohne Frage eine große Herausforderung. Doch wer uns kennt, weiß: Gerade in solchen Momenten wächst die Eislöwen-Familie über sich hinaus. Auf dem Eis – und auf den Rängen. Neun Jahre ist es her, dass sich beide Teams zuletzt gegenüberstanden. Nun heißt es wieder: Dresden gegen Bremerhaven. Tradition, Emotion und purer Eishockey-Geist! Während die Gäste mit einem Sonderzug und rund 800 Fans anreisen, können wir Eislöwen-Fans heute zeigen, was Heimstärke wirklich bedeutet. Also lasst uns gemeinsam laut sein, lasst uns anfeuern, singen, jubeln – und alles dafür tun, dass dieser Abend in die Geschichtsbücher eingeht. Denn heute zählt nur eins: gemeinsam für unseren ersten DEL-Heimsieg! Blau und Weiß – ein Leben lang!

Die bisherige Bilanz unserer Eislöwen gegen die Fischtown Pinguins

52 Spiele – 18 Siege – 34 Niederlagen

Das letzte Mal: Do, 24.03.2016, 20 Uhr – Fischtown - Eislöwen 1:6 (DEL2 Playoffs)

Der aktuelle Spieltag im Überblick

DEL - 10.Spieltag am Sonntag, 12. Oktober 2025

SERC Wild Wings – Augsburger Panther (14:00 Uhr)	:
Dresdner Eislöwen – Fischtown Pinguins Bremerhaven (14 Uhr)	:
Eisbären Berlin – Nürnberg Ice Tigers (14:00 Uhr)	:
Adler Mannheim – EHC Red Bull München (16:30 Uhr)	:
Grizzlys Wolfsburg – Straubing Tigers (16:30 Uhr)	:
ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt (16:30 Uhr)	:
Kölner Haie – Iserlohn Roosters (19:00 Uhr)	:

Kader 2025/2026 – unsere Dresdner Eislöwen

Goalies

#29 - Clemens Stocker

#31 - Marvin Berbner

#35 - Julius Hudacek (Spielzeit: 447:49 / SVS 86,99%)

#55 - Paul Stocker

#62 - Janick Schwendener (Spielzeit: 89:09 / SVS 83,72%)

Verteidigung

#3 - Alec McCrea (1 Tor, 3 Vorlagen)

#23 - Oliver Granz (**aktuell verletzt**)

#24 - Simon Karlsson

#25 - Tariq Hammond (1 Vorlage)

#33 - David Suvanto (3 Vorlagen)

#56 - Felix Krüger

#57 - Emil Johansson (2 Tore, 4 Vorlagen)

#61 - Justin Braun (3 Vorlagen)

#75 - Bruno Riedl (**aktuell verletzt**)

Angriff

#8 - Austin Ortega (3 Tore)

#9 - Drew LeBlanc (3 Vorlagen)

#12 - Andrew Yogan (2 Tore, 1 Vorlage)

#15 - Clint Joseph "C.J." Suess (2 Vorlagen)

#17 - Lance Bouma (2 Tore, 1 Vorlagen)

#19 - Niklas Postel

#20 - Matthias Pischhoff

#27 - Dane Fox (3 Tore, 3 Vorlagen)

#32 - Ricardo Hendreschke

#47 - Sebastian Goricik (1 Vorlage)

#63 - David Rundqvist (**aktuell verletzt**)

#71 - Malte Barthold

#73 - Connor Korte

#74 - Tomas Sykora (1 Vorlage)

#84 - Trevor Parkes (4 Tore, 3 Vorlagen)

#91 - Travis Turnbull (2 Tore, 2 Vorlagen)

#92 - Tomas Andres (4 Vorlagen)

#96 - Karl Gärtner

Trainer

Niklas Sundblad



Topscorer (7 Punkte)

9 Spiele – 4 Tore, 3 Vorlagen

Trevor Parkes

Foto: Eislöwen

Regionalliga-Team: Bittere Lehrstunde gegen den Meister

Die Regionalliga-Mannschaft der Dresdner Eislöwen musste am Wochenende eine deutliche Niederlage hinnehmen. Gegen den amtierenden Meister FASS Berlin setzte es ein klares 1:11.

Nach einem vielversprechenden Start in den ersten Minuten geriet das Spiel der Eislöwen leider schnell aus den Fugen. Besonders im zweiten Drittel machten zu viele Strafen und Unaufmerksamkeiten den Unterschied – Berlin nutzte die Gelegenheiten eiskalt aus und zog uneinholbar davon.

Für den einzigen Treffer der Eislöwen sorgte Tim Götze, der sich trotz der schwierigen Partie in die Torschützenliste eintragen konnte.

Ein Tag zum Vergessen – doch das Team blickt nach vorn: Bereits am 11. Oktober wartet mit dem ersten Auswärtsspiel der Saison in Chemnitz die nächste Chance auf Punkte.

Die aktuelle Tabelle der Regionalliga Ost

Tabelle Hauptrunde							Stand: 04.10.2025
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Chemnitz Crashers	4	3	1	17:12	5	7
2.	Luchse Lauterbach	2	0	0	17:6	11	6
3.	FASS Berlin	2	1	1	12:3	9	4
4.	Eisbären Juniors Berlin	3	1	2	10:22	-12	3
5.	Eissportclub Dresden 1b	2	0	2	6:17	-11	1
6.	Schönheider Wölfe	0	0	0	0:0	0	0
7.	Tornado Niesky	1	0	1	4:6	-2	0

Die nächsten Spiele in der Regionalliga Ost

Samstag, 11. Oktober 2025 um 18:30 Uhr – Jutta-Müller-Eissportzentrum
Chemnitz Crashers - Eissportclub Dresden 1b

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 16:00 Uhr – JOYNEXT Arena
Eissportclub Dresden 1b – FASS Berlin

Samstag, 18. Oktober 2025 um 19:00 Uhr – Erika-Heß-Eisstadion Berlin-Wedding
FASS Berlin - Eissportclub Dresden 1b

Sonntag, 19. Oktober 2025 um 13:00 Uhr – JOYNEXT Arena
Eissportclub Dresden 1b – Eisbären Juniors Berlin

Samstag, 25. Oktober 2025 um 20:00 Uhr – JOYNEXT Arena
Eissportclub Dresden 1b – Tornado Niesky

Der aktuelle Tabelle der PENNY DEL

Tabelle Hauptrunde				vor dem 10.Spieltag			
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Adler Mannheim	9	8	1	38:13	15	25
2.	Straubing Tigers	9	7	2	31:20	11	21
3.	Fischtown Pinguins	9	6	3	31:25	6	18
4.	Grizzlys Wolfsburg	9	5	4	38:26	12	16
5.	Kölner Haie	9	5	4	28:26	2	15
6.	SERC Wild Wings	9	5	4	22:20	2	14
7.	Eisbären Berlin	9	5	4	28:27	1	14
8.	Augsburger Panther	9	4	5	27:29	-2	12
9.	EHC Red Bull München	9	4	5	31:35	-4	12
10.	ERC Ingolstadt	9	4	5	27:29	-2	11
11.	Nürnberg Ice Tigers	9	3	6	28:30	-2	10
12.	Löwen Frankfurt	9	3	6	19:35	-16	9
13.	Iserlohn Roosters	9	3	6	22:33	-11	8
14.	Dresdner Eislöwen	9	1	8	20:42	-22	4

Dresdner Eislöwen – Augsburger Panther 1:4 (0:1, 0:2, 1:1)

SO, 05.10.2025 | Zuschauer: 4.412 (ausverkauft) | Gäste: ca. 300 aus Augsburg



Auch nach einer Nacht Abstand fällt es schwer, die richtigen Worte zu finden. Fünf Spiele in Folge verloren, auch das dritte Heimspiel ohne Punkte – und wieder dieses Gefühl der Leere, das uns auf dem Heimweg aus der JOYNEXT Arena begleitet hat. Wer in Nürnberg schon dachte, den Tiefpunkt dieser noch jungen Saison erlebt zu haben, wurde am Sonntagabend eines Besseren belehrt.

Mit leiser Hoffnung und der unerschütterlichen Zuversicht, diesmal den Bock umzustoßen, machten wir uns am Nachmittag auf den Weg in die Halle. Doch was folgte, war eine weitere bittere Ernüchterung. Unsere Eislöwen fanden gegen die Panther aus Augsburg zu keiner Zeit wirklich ins Spiel. Zu oft liefen sie hinterher, wirkten fahrig, verunsichert – und selbst die wenigen Momente, in denen sich Chancen boten, blieben ungenutzt.

Als Kapitän Travis Turnbull im ersten Drittel zum Penalty antrat, hielt die Halle kurz den Atem an – es hätte der Moment sein können, um ein Zeichen zu setzen. Doch der Versuch blieb ebenso erfolglos wie die drei Penaltys zuvor in dieser Saison. Und so kam es, wie es kommen musste: Im direkten Gegenzug traf Augsburg zum 0:1. Auch danach änderte sich wenig. Während die Panther ihr Spiel konsequent durchzogen und im Mittelabschnitt auf 3:0 davonzogen, suchten unsere Jungs weiter nach Struktur, nach Ideen – nach einem Funken, der einfach nicht überspringen wollte. Spätestens mit dem 0:4 kurz nach Beginn des letzten Drittels war klar, dass auch dieser Abend kein Happy End bereithalten würde.

Immerhin, kurz vor Schluss – nach schier endlosen 126 Minuten ohne Heimtor – brach Austin Ortega endlich den Bann und erzielte den Ehrentreffer zum 1:4. Es war ein kleiner, aber wichtiger Moment. Ein Zeichen, dass da noch Leben ist, irgendwo unter der Schicht aus Frust und Enttäuschung.

Nach acht Spielen und sieben Niederlagen wissen wir: Die DEL ist kein Wunschkonzert. Aber so schwer es auch fällt – wir geben nicht auf. Denn genau das ist es, was uns Eislöwen-Fans ausmacht. Nach Abpfiff, als Mannschaft und Fans sich an der Bande in die Augen sahen, war da kein Groll. Da war Verständnis, Zusammenhalt – und der Schwur: Wir stehen das gemeinsam durch.

Am Freitag wartet mit Iserlohn die nächste Chance. Vielleicht wird es dort nicht leichter – aber wer weiß, vielleicht bricht genau dort der Knoten. Denn auch wenn das Eis gerade rau ist: Ein Löwenherz hört niemals auf zu schlagen.

Iserlohn Roosters – Dresdner Eislöwen 4:3 OT (1:2, 2:0, 0:1 / 1:0)

FR, 10.10.2025 | Zuschauer: 4.567 | Gäste: ca. 80 aus Dresden

Auf dem Heimweg vom Büro hatte ich dieses Kribbeln. Dieses unbestimmte, aber gute Gefühl, das man als Fan manchmal einfach hat. Und genau so ein Gefühl sollte mich an diesem Abend nicht täuschen – auch wenn am Ende wieder eine Niederlage auf dem Papier stand, fühlte es sich irgendwie anders an. Irgendwie richtig. Irgendwie nach Aufbruch.

Bevor der Puck überhaupt fiel, stand für uns Eislöwen-Fans Löbau ein besonderer Moment an: unsere erste echte Fanclub-Versammlung. Gemeinsam schmiedeten wir Pläne, lachten, diskutierten, blickten nach vorn – ganz so, wie es sich für eine eingeschworene Gemeinschaft gehört. Danach ging's nahtlos über zur Watchparty im Oktoberfest-Style – und die Stimmung war von Beginn an grandios. Maßkrüge, Eislöwen-Trikots und jede Menge Vorfreude auf das, was da kommen sollte. Und dann kam's: kaum war der Puck im Spiel, trauten wir unseren Augen kaum. Unsere

Jungs legten los wie entfesselt! Erst Lance Bouma, dann Travis Turnbull – 2:0 nach wenigen Minuten! Wir lagen uns in den Armen, der Jubel kannte keine Grenzen. Endlich dieser Moment, dieses Gefühl von „Ja, heute läuft's!“.

Doch Eislöwen-Fan zu sein bedeutet, auch das Zittern zu kennen. Noch im ersten Drittel kamen die Iserlohner Roosters zum Anschluss. Und im zweiten Abschnitt kippte das Spiel – Ausgleich, Rückstand. Wieder einmal schlich sich dieser Gedanke ein: „Nicht schon wieder...“

Aber diesmal war da etwas anderes. Ein Funke, ein Trotz, ein Wille. Die Jungs gaben sich nicht auf, kämpften um jeden Puck, warfen sich in Schüsse – und kurz vor Schluss passierte das, woran wir alle geglaubt hatten: Justin Braun hämmerte die Scheibe auf das Tor und Trevor Parkes fälschte ab – 3:3! Der Jubel in unserer Runde war ohrenbetäubend. Pure Emotion, pure Erleichterung.

Klar, der Zusatzpunkt in der Overtime blieb aus. Aber ganz ehrlich? Dieser eine Punkt fühlte sich an wie ein kleiner Sieg. Ein Lebenszeichen. Ein Schritt in die richtige Richtung.

Es wird ein langer Weg. Es wird Rückschläge geben. Aber wenn wir eines an diesem Abend gespürt haben, dann das: gemeinsam sind wir stärker. Gemeinsam mit unseren Eislöwen.

Danke an alle, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben.

Danke an unsere Mannschaft, die bis zur letzten Sekunde gekämpft hat.

Blau und Weiß – ein Leben lang!

Sonderzug nach Mannheim – Es geht los!

Mit dem ersten Heimspiel der Dresdner Eislöwen in der PENNY DEL am 14. September hat nicht nur die Saison Fahrt aufgenommen – auch die zweite Verkaufsphase für den Sonderzug am 2. Januar nach Mannheim ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die Resonanz ist sehr gut: Bereits 500 Fans haben sich ein Ticket gesichert. Damit steht fest – der Sonderzug rollt! Die dritte Vorverkaufsphase läuft noch bis zum 30. November. Wer also beim großen Auswärtserlebnis zum Jahresauftakt dabei sein will, sollte sich jetzt schnell Karten sichern. Gemeinsam im Sonderzug, Seite an Seite in Blau-Weiß – das wird ein Highlight, das keiner verpassen sollte. **Also, liebe Eislöwen-Fans: Steigt ein und seid dabei, wenn wir Mannheim blau-weiß färben!**

Sonderzug-Ticket direkt online buchen:

https://www.etix.com/ticket/v/32006/dresdner-eisl%C3%B6wen-ausw%C3%A4rtsfahrtenperformance_id=45637683&country=DE&cobrand=eisloewen&language=de